



Hünsborn startet mit drei neuen Majestäten in das Schützenfestwochenende (v.r.): Jungschützenprinzessin Rebecca Porath mit Max Fischer, Schützenkönig Bastian Halbe mit Königin Katharina Halbe und das neue Kaiserpaar Volker und Claudia Fischer.

Rebecca Porath macht sich mit dem 109. Schuss zur Prinzessin

Das Jungschützenvolk wird für ein Jahr von einer jungen Frau regiert, Bastian Halbe wird König und Volker Fischer ist neuer Kaiser

Von Laura Guastella

HÜNSBORN. Gleich viermal wetteiferten am Pfingstwochenende begeisterte Schützinnen und Schützen an der Vogeltange in Hünsborn um die verschiedenen Regenschaften. Während zum Schützenfest-Auftakt am Freitag drei Entscheidungen fielen, stand am Sonntag das Bezirkskönigschießen auf dem Programm.

Den Auftakt machte das Prinzessenschießen. Und hier war eine Frau erfolgreich: Rebecca Porath machte mit dem 109. Schuss alles klar. Das Nachsehen hatten Max Alfes, Lukas Sigmund, David Froese und Joshua Morbach. Die 23-jährige Lehramtsstudentin der Uni in Siegen kommentierte: „Endlich geschafft. Jetzt wollte ich es auch.“

Rebecca Porath tanzt in ihrer Freizeit bei den Roten Funken des Karnevalsvereins Schönau-Altenwenden und singt im Frauenchor „First Ladies“ in Hünsborn. Bei ihrer Regenschaft steht ihr langjähriger guter Freund Max Fischer ihr zur Seite. Das

Prinzenpaar kennt sich schon von Kindesbeinen an. Ihr Vater Michael Porath behält als Kassierer die Finanzen der St. Kunibertus-Schützenbruderschaft im Blick.

Beim Königsschießen wurden 105 Schüsse abgegeben, bis schlussendlich Bastian Halbe triumphierte und sich seine Mitbewerber André Schönauer, Paulina Ernst, Elke Fischer, Wolfgang Arns, Marius Fischer und Pastor Christian Albert geschlagen geben mussten. Für den 30-Jährigen war es der erste Anlauf, die Königswürde zu erlangen. An der Seite des Energieberaters regiert seine ebenfalls 30-jährige Frau Katharina.

Volker Fischer erlangte beim dritten Wettbewerb des Abends die Kaiserwürde – genau zehn Jahre nach seinem Bruder Simon Fischer. Der gelernte Schlosser regiert mit seiner Frau Claudia, die als Krankenschwester im Martinus-Hospital Olpe tätig ist.

Er setzte sich mit dem 95. Schuss durch. Beim Kaiserschießen mischten auch Julian Voss, Olaf Arns und Holger Jahn mit.

Am Sonntag stand das Bezirkskönigschießen im Mittelpunkt. Die Entscheidung führte Florian Schmidt herbei und verlängerte damit seine Regenschaft, die er vor einer Woche beim Schützenfest in Altenhof an seinen Nachfolger Frank Stahl abgab, um ein weiteres Jahr. Der 115. Schuss brachte den gewünschten Erfolg.

Florian Schmidt hatte sich dabei gegen seine Konkurrenten Sebastian Müller (Schützenbruderschaft Wenden) und Thomas Bröcher (Schützenbruderschaft Ottingen) durchgesetzt. An der Seite des 43-Jährigen regiert seine Frau Ines Siebenmorgen-Schmidt. Die neue Bezirksmajestät des Bezirksverbandes der Historischen Schützen in der Gemeinde Wenden ist als Maschinenbautechniker tätig. Zur Bezirkskönigsfamilie gehört auch die 12-jährige Tochter Laura.

Am dritten und finalen Festtag standen im Anschluss an die Proklamation des neuen Bezirkskönigspaares die Ehrungen auf dem Programm. Seit 25 Jahren sind Peter Gleibs, Tobias Knott, Stephan Messer-

schmidt, Martin Müller, Stephan Schmidt und Matthias Schneider den St. Kunibertus Schützen eng verbunden. Vor vier Jahrzehnten wurden Günter Jahn, Hans-Michael Meigies, Ludger Schrage, Johannes Selter und Werner Zimmermann in die Riege der Mitglieder aufgenommen.

Auf 60-jährige Mitgliedschaft blicken Waldemar Niederschlag, Siegfried Schrage, Erich Winnersbach und Erwin Winnersbach zurück.

Vor einem Vierteljahrhundert regierte Matthias Schneider als Prinz und Hermann-Josef Hüttemann sicherte sich die Kaiserwürde. 50-jähriger Jubelprinz ist Guntmar Schrage und 40-jähriger Jubelkönig Klaus Grabert. Vor 65 Jahren war Karl-Heinz Halbe stolze Majestät der Schützenbruderschaft Hünsborn.

Zusätzlich wurden drei hohe Ehrungen vergeben. Elke Fischer erhielt den erstmals vergebenen Fahnschwenker-Verdienstorden in Bronze. Holger Jahn und der neue Kaiser Volker Fischer wurden mit dem Sebastianus-Ehrenkreuz geehrt.

23-Jähriger fährt auf geparkten Lastwagen auf – zwei Verletzte

ATTENDORN. Bei einem Verkehrsunfall auf der Straße Mühlwiese in Attendorn sind am Sonntagabend gegen 19.35 Uhr zwei Personen verletzt worden. Nach Auskunft der Polizei war der 23-jährige Fahrer eines Golfs aus Richtung der Schafsbrücke gekommen und wollte in Richtung Innenstadt fahren. Aus noch ungeklärter Ursache übersah er dabei wohl einen am Fahrbahnrand geparkten Lastwagen.

Der Golf prallte frontal vor den Anhänger und wurde dabei erheblich beschädigt. Der Fahrer sowie seine 21-jährige Beifahrerin wurden bei dem Aufprall verletzt.

Wegen ausgelaufener Betriebsstoffe war auch die Feuerwehr mit an die Unfallstelle gerufen worden. Der nicht mehr fahrbereite Pkw musste abgeschleppt werden. ■ kaio



Unfall an der Mühlwiese Attendorn: Der Wagen wurde schwer beschädigt.

Foto: Kai Osthoff

Vier Personen bei Unfall verletzt

GREVENBRÜCK. Zu einem Verkehrsunfall, bei dem mehrere Personen leicht verletzt wurden, ist es am Samstag gegen 17.20 Uhr in Grevenbrück gekommen. Ein 39-Jähriger war mit seinem Pkw, in dem vier Personen saßen, auf der B236 in Richtung Finnetrop unterwegs. In Höhe der Ortslage Neukamp geriet er mit seinem Fahrzeug in den Gegenverkehr. Hier kam es zu einer Kollision mit dem Auto einer 64-Jährigen, das mit drei Personen besetzt war. An beiden Pkw entstand laut Polizeimitteilung ein Sachschaden im mittleren fünfstelligen Bereich, beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Bei dem Unfall wurden vier Personen leicht verletzt und zur weiteren Behandlung in umliegende Krankenhäuser gebracht. Außerdem wurde eine Schutzplanke beschädigt. Die Ermittlungen zur Unfallursache dauern an. ■ sz

Kurs für Eltern in Trennung

OLPE. Caritas-Aufwind im Kreis Olpe bietet unter dem Motto „Kinder im Blick“ einen Kurs für Eltern in Trennung an, der am Mittwoch, 5. Juni, beginnt. Vorgesehen sind sechs fortlaufende Termine jeweils mittwochs von 17 bis 20 Uhr. Bei einer kleinen Teilnehmerzahl wird sich die Anzahl der Treffen bzw. die Zeit reduzieren. Der Elternkurs findet im Caritas-Beratungshaus in Olpe statt. Anmeldungen nimmt ab sofort Caritas-Aufwind Olpe, Tel. 02761 9211511 entgegen. ■ sz



Auf den Schultern seiner Vereinskameraden wurde der neue Kaiser Volker Fischer ins Zelt getragen. ■ Bild rechts: Elke Fischer ist die Erste, die in Hünsborn mit dem Fahnschwenker-Verdienstorden in Bronze ausgezeichnet wurde. Holger Jahn und Volker Fischer (r.) wurden mit dem Sebastianus-Ehrenkreuz geehrt. Fotos: Laura Guastella